Elliptische Kurven

Kevin Kappelmann, Lukas Stevens 15. April 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung			
2	Gru 2.1 2.2	Affine Ebenen	1	
3	Elli 3.1 3.2 3.3	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2	
4	Ein 4.1 4.2 4.3 4.4	Tangenten elliptischer Kurven	2	
	5.1 5.2	wendung elliptischer Kurven in der Kryptologie ElGamal		
${f T}$	abe	ellenverzeichnis		
	1	Vergleich Schlüssellängen	1	

1 Einleitung

Asymmetrische Verschlüsselungsverfahren wie RSA, Diffie-Hellman¹ und ElGamal¹, die sich auf die Schwere der Primafaktorzerlegung bzw. dem diskreten Logarithmenproblem über Ganzzahlen stützen, benötigen sehr große Schlüssellängen, um eine ausreichend hohe Sicherheit zu garantieren. Daraus ergibt sich sowohl eine hoher Energie- als auch Speicherbedarf für die Berechnung der Algorithmen, was vor allem für Microchips und eingebettete Systeme ein Problem darstellt.

Eine Lösung für dieses Problem sind elliptische Kurven. Diese algebraischen Kurven tragen eine Gruppenstruktur, über die das diskrete Logarithmenproblem deutlich schwerer lösbar ist, als über Gruppen mit Ganzzahlen. Kryptosysteme, die auf elliptische Kurven beruhen, kommen dadurch mit erheblich kürzeren Schlüsseln bei vergleichbarer Sicherheit aus. [1, Seite 64]

Sicherheitsniveau	RSA/Diffie-Hellman ¹	Elliptische-Kurven
≤ 80	1024	160-223
112	2048	224-255
128	3072	256-383
192	7680	384-511
256	15360	512+

Tabelle 1: Vergleich Schlüssellängen

Oben rot markierte Verfahren gelten als unsicher, grüne als aktuell sicher.

2 Grundbegriffe

2.1 Affine Ebenen

Definition, Beispiele

2.2 Projektive Ebenen

Definition

2.2.1 Die projektive Ebene $PG(2, \mathbb{F})$

Konstruktion, Beispiel

2.2.2 Konstruktion affiner Ebenen aus projektiven Ebenen

Beweis, Beispiel

¹In der jeweiligen Implementierung als Gruppe über ganze Zahlen

3 Elliptische Kurven E

Macht Lukas

3.1 Definiton elliptischer Kurven

Wir haben bereits die projektive Ebene $PG(2, \mathbb{F})$ über beliebige Körper \mathbb{F} eingeführt. Diese hat die folgende Punktemenge:

$$P = \{(u:v:w) \mid (u,v,w) \in \mathbb{F}^3 \setminus (0,0,0)\}$$
 (1)

Nun wollen wir die Punktemenge der elliptischen Kurve einführen. Dazu benötigen wir Polynome in drei Unbestimmten. Der Polynomring mit drei Unbestimmten über \mathbb{F} ist mit

$$\mathbb{F}[X,Y,Z] = \left\{ \sum_{k,l,m \ge 0} a_{k,l,m} X^k Y^l Z^m \mid a_{k,l,m} \in \mathbb{F} \right\}$$
 (2)

definiert. Bemerkung von Kevin: Ich würde Unbekannte statt Unbestimmte verwenden. Ist der gebräuchliche Begriff dazu.

3.2 Die unendliche Gerade über $PG(2, \mathbb{F})$

Isomorphismus von $\mathbb{F}^2 \to \mathcal{P}_U$

3.3 Affine Darstellung elliptischer Kurven

Erklärung, Beispiel(Graphen)

4 Eine Gruppe über E

Macht Kevin bis 4.3

4.1 Tangenten elliptischer Kurven

4.2 Schnittpunkte von Geraden mit elliptischen Kurven

Unendlich ferne Gerade mit Schnittpunkt \mathcal{O} , Affine Geraden, Parallele zur y-Achse

4.3 Die Schnittpunkt-Verknüpfung \oplus über E

Definition, Beweis der Abgeschlossenheit, graphische Interpretation

4.4 Die Gruppe (E, +)

Macht Lukas bis fertig

Gruppe ist abelsch mit neutralem Element \mathcal{O} , Beispiel

5 Anwendung elliptischer Kurven in der Kryptologie

5.1 ElGamal

Welche Charakteristiken für elliptische Kurven, Domänenparameter

5.2 Noch einen für Signaturen

Welche Charakteristiken für elliptische Kurven, Domänenparameter

Literatur

[1] Elaine Barker. Recommendation for key management. http://nvlpubs.nist.gov/nistpubs/SpecialPublications/NIST.SP.800-57pt1r4.pdf, 2016. Abgerufen am 15.04.2016.